

Erklärung zur gesonderten und einheitlichen Feststellung von Grundlagen für die Einkommensbesteuerung

Eingangsstempel

1 Steuernummer

An das Finanzamt

2

Allgemeine Angaben

Telefonische Rückfragen tagsüber unter Nr.

3

Bezeichnung der Gesellschaft oder Gemeinschaft

4

5

6

Straße

7

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

8

Postleitzahl

Ort

9

Rechtsform

10

Art der Tätigkeit

11

Bei Grundstücksgemeinschaften: Ort der Verwaltung (Straße, Hausnummer, Postfach, Ort)

12

Bei der Gesellschaft oder Gemeinschaft handelt es sich um

13

 eine Gesellschaft / eine Gemeinschaft / ein ähnliches Modell i. S. d. §§ 2b / 15b EStG.

14

 eine Gesellschaft i. S. d. § 15 Abs. 4 Satz 6 bis 8 EStG.

15

 eine Kosten- / Hilfgemeinschaft.

Empfangsvollmacht

Gemeinsamer, von allen Beteiligten bestellter Empfangsbevollmächtigter:

Name

16

Vorname

17

Straße

18

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

19

Postfach

20

Postleitzahl

Wohnort

21

Falls kein vertretungsberechtigter Geschäftsführer vorhanden ist, steht dem benannten Empfangsbevollmächtigten im Feststellungsverfahren grundsätzlich die ausschließliche Einspruchs- und Klagebefugnis zu (§ 352 Abgabenordnung, § 48 Finanzgerichtsordnung).

Eine in den Zeilen 16 bis 21 erteilte Empfangsvollmacht wirkt auch für künftige Feststellungszeiträume. Dies gilt nicht, falls diese Empfangsvollmacht gegenüber dem Finanzamt widerrufen, in der Feststellungserklärung für ein Folgejahr eine anderweitige Empfangsvollmacht erteilt wird oder dem Finanzamt eine auf einen anderen Empfänger lautende allgemeine, jahrgangsnegrale Empfangsvollmacht vorliegt.

Art der Aufteilung

11

- 1 = nach gezeichnetem Kapital
 2 = nach Bruchteilen
 3 = nach eingezahltem Kapital
 0 = andere Aufteilung

11 Bitte 1, 2, 3
 oder 0 eintragen.

Zeitanteilige Aufteilung der Besteuerungsgrundlagen

– bei unterjähriger Änderung
 der Beteiligungsverhältnisse –

30

- 1 = keine zeitanteilige Aufteilung
 2 = halbjährliche Aufteilung
 4 = vierteljährliche Aufteilung
 6 = zweimonatliche Aufteilung
 12 = monatliche Aufteilung
 360 = tagesgenaue Aufteilung (Monate mit 30 Tagen)
 365 = tagesgenaue Aufteilung (Monate mit tatsächlichen Tagen)

19 Bitte 1, 2, 4, 6, 12,
 360 oder 365 eintragen.

Änderungen im Feststellungszeitraum

11

33 Vertragsunterlagen wurden bereits vorgelegt. sind beigelegt.

34 Zeitpunkt der Veräußerung
 oder Aufgabe des ganzen
 Betriebs eines Teil-
 betriebs eines ganzen Mitunter-
 nehmeranteils, der von
 der Gesellschaft gehalten
 wurde. Datum

Abweichendes Wirtschaftsjahr / Rumpfwirtschaftsjahr

(nicht bei Land- und Forstwirten)

35 Abweichendes Wirtschaftsjahr 75 vom bis

36 Rumpfwirtschaftsjahr 75 vom bis 76

Beschränkung der Anrechenbarkeit der Kapitalertragsteuer nach § 36a EStG

37 Die Gesellschaft / Gemeinschaft und / oder der / die Gesellschafter hat / haben
 Kapitalerträge erzielt, bei denen die Voraussetzungen für eine volle Anrechnung
 der Kapitalertragsteuer nach § 36a EStG nicht erfüllt sind.
 (Erläuterung lt. gesonderter Aufstellung)

43 1 = Ja

Grundbesitz der Gesellschaft / Gemeinschaft

38 Die Gesellschaft / Gemeinschaft ist Eigentümerin von Grundbesitz

40 1 = Ja
 2 = Nein

Vergütungen an Ehegatten / Lebenspartner

39 des Beteiligten, die als Betriebsausgaben / Werbungskosten abgezogen wurden

EUR

Empfänger und Art der Vergütung

Ehegatte /
 Lebenspartner
 des Beteiligten Nr.

Unterschrift

Die mit der Feststellungserklärung angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 149, 150 und 181 Abs. 2 der Abgabenordnung (AO) sowie § 180 Abs. 2 AO i. V. m. § 3 der Verordnung zu § 180 Abs. 2 AO erhoben.

Ich wurde von den Beteiligten bevollmächtigt, diese bei der Erstellung und Unterzeichnung der Feststellungserklärung zu vertreten. Der in den Zeilen 16 bis 21 benannte Bevollmächtigte wurde von sämtlichen Feststellungsbeteiligten bestellt. Ich habe alle Feststellungsbeteiligten davon in Kenntnis gesetzt, dass – soweit kein vertretungsberechtigter Geschäftsführer vorhanden ist – dem in den Zeilen 16 bis 21 benannten Bevollmächtigten im Feststellungsverfahren grundsätzlich die ausschließliche Einspruchs- und Klagebefugnis zusteht.

41 Die Feststellungserklärung wurde unter Mitwirkung eines Angehörigen der steuerberatenden Berufe
 i. S. d. §§ 3 und 4 des Steuerberatungsgesetzes erstellt: 1 = Ja

Bei der Anfertigung dieser Feststellungserklärung hat
 mitgewirkt:

42 Datum, eigenhändige Unterschrift
 der Person, die für die Erstellung der Feststellungserklärung verantwortlich ist.